

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>ACKERLANDSCHAFT ÖSTLICH VON SAAL</b>			Bildtyp: <b>A.a.</b>	Blatt / Bild-Nr.: <b>III 5 - 1</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
<b>2.1 Relief</b>	flache Ebene, kaum Höhendifferenzen	unbeeinflusst	sehr flachwellige Grundmoräne	
<b>2.2 Gewässer</b>	Saaler Bach - kleiner, kaum sichtbarer Grabenverlauf	fast vollständig ausgebauter Vorfluter	mäßig bis stark eutroph kaum landschaftsbildbeeinflussend	
<b>2.3 Vegetation</b>	wenige Alleen und Hecken, Wiesenflächen	ackerbauliche Kulturlandschaft	einige Resthecken früherer Nutzungsformen	
<b>2.4 Nutzung</b>	landwirtschaftlich genutzt	großflächiger, intensiver Ackerbau, kaum Äcker optisch begrenzt durch Feldgehölze, Alleen oder Hecken	geringer Anteil von Grünland z. T. als Koppelnutzung	
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Straßendörfer, Einzelgehöfte	vereinzelt schilfbedeckte Häuser, Saal - Stallanlagen	-	

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- südlich B 105 und Behrenshagener Forst, östlich Bartheniederung, nördlich Barther Stadforst
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- flache, eintönig wirkende Ackerschläge
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- Landschaft von geringem Erlebniswert
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- eintöniges Landschaftsbild als Folge agrarischer Großraumnutzung